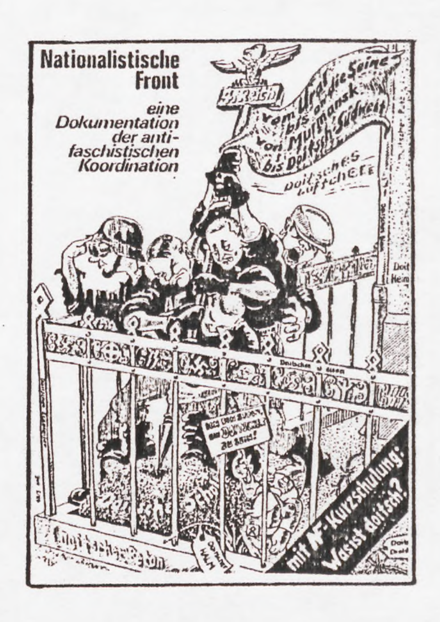

antifa infodienst - zeitung
zeitung des AIDZ-VEREINS
Nr. 11
30.3.'88
antifaschistisches nachrichtenblatt
KEIN N FUSSBREIT
DEN FASCHISTEN!
Schwerpunkt-Ausgabe
Nationalistische
Front
KULKE.ANDRÉE
EDERKOPFWEG 17
TEL.3712685
DOBIS.OLAF
STREITSTR
POHL.ANDREAS
KOLONIESTR.8
SCHOTTER.FI
AM BOGEN 7
TEL.363329
KLEMPIN.ARNE
CAUTIUSST
TEL.3352860
CHRISTIAN
FRANCKE.CHRISTIAN
RHEINSTR.22 1/41
TEL.852 19 42
WARUM DIESES PLAKAT?
Wir sind nicht gewillt dem Treiben der Faschisten in Berlin länger
tatenlos
bekannt machen,
die mens
n,Leute aus Lust
und Laun
künfte in Brand
stecken
eit machen.
Die NF ur
tion der SA und
NSDAP a
postanschrift:
buchladen, 1-36
oranienstr. 21

Einleitung

diese ausgabe der AIDZ steht unter den motto 'nationalistische front'. die artikel paßten nicht in den normalen rahmen der zeitung, sind aber auch für eine eigenständige broschüre zu wenig. die infos bauen auf die bisher erschienenen artikel, sowie der bielefelder NF-dokumentation auf (bei uns für 6,50 dm zu bestellen). sie setzt eine vorherige beschäftigung mit dieser gruppe voraus, da sie auf viele erklärenden bemerkungen und texte verzichtet. alle infos können auch für weitere öffentliche arbeit benutzt werden.
einem teil der AIDZ liegt noch ein nettes plakat bei, auf dem berliner NF'ler abgebildet sind. sie sind ein geschenk von unbekannt...





Berliner NF-Zentrum Koloniestr. 6

neben dem bundeszentrum der NF in bielefeld existiert in berlin eine größere gruppe. ihr zentrum befinden sich in der koloniestr. 6 im wedding.
dort haben sie mindestens eine wohnung, sowie den keller des halben hauses. in der wohnung lebt u.a. der berliner "basisführer" POHL. dieser ist auch mitglied der skinhead-band KdF (kraft durch froide), die natürlich hauptsächlich faschistische lieder spielt. KdF haben auch den besagten keller als übungsraum angemietet. da dort aber für ca. 100 leute platz ist, finden darin auch öfter treffen und feten statt. beispielsweise silvester, als die fete in kreuzberg verhindert wurde.

aber keller und wohnung dienen nicht nur diesen zwecken. es finden darin treffen und schulungen statt - und zwar nicht nur die der berliner NF-gruppe. die schulungsabteilung der NF befindet sich nämlich ebenfalls in berlin. diese abteilung gab z.b. die interne schulungsbroschüre "röhm - vorkämpfer für den nationalsozialismus" heraus.

die postadresse der berliner NF-gruppe in tegel ist ebenfalls identisch mit der anschrift der "abt. schulung". die gleiche adresse dient auch dem verein "fahrtengemeinschaft widukind e.v." als anschrift. für diesen verein, der übrigens nicht als "e.v." im berliner vereinsregister eingetragen ist, zeichnet ANDREAS POHL verantwortlich. diese "fahrtengemeinschaft" plant für anfang april, bzw. ende mai einen sogenannten "bewährungsmarsch" über 150 km! zur abhärtung der

besagter ANDREAS POHL wird "pole" genannt und ist mitbegründer der NF in berlin. laut verfassungsschutzbericht ist pohl auch vorsitzender der NF. aus bielefeld hörten wir, daß die derzeitigen NF-bundesschweine ELBING und SCHÖNBORN eventuell für längere zeit in den knast müssen. es wird damit gerechnet, daß pohl für diese zeit den bundesvorsitz übernimmt. offenbar wollen sie keine leuchte als nachfolger haben - jedenfalls ist pohl nicht gerade der schlauste...
da die berliner NF zu einem großteil aus skins besteht, wendet sie sich u.a. gezielt an diese. um die jahreswende herum erschien das "großdeutsche skinhead-magazin" KdF in berlin zum ersten mal. sinn und zweck dieses magazins ist nach eigenen angaben die beobachtung der "bewegung und fußballfront". es bezeichnet sich selbst als teil der bewegung "gewalttätige jugend", das titelblatt fordert "freiheit den helden von hamburg". mit diesem emblem sammelte die NF berlin bereits vor zwei jahren für die mörder des türken ramazan avci.



der gesamte inhalt des blattes setzt sich auf diesem niveau fort: "auf zur übelst ultrabrutalen fußballgewalt". am ende plattentips und fanzine-adressen, um die "kameraden" bei der stange zu halten.
politische schulungen, fahrten und dummhead-magazine sprechen die verschiedenen ebenen der sympathisanten und mitglieder an.



NF als Partei

im juni 1989 will die NF an der europawahl teilnehmen. sie wissen auch, daß sie nur eine geringe prozentzahl erreichen können, sehen es aber als zwischenziel an und bezwecken damit

1. den parteienstatus zu erlangen,
2. sendezeit im fernsehen zu bekommen,
3. die allgemeine politisierung der bevölkerung zur mitgliederwerbung auszunutzen und
4. einen größeren bekanntheitsgrad zu erlangen.

schon vor zwei jahren beschloß die NF, sich zu den wahlen zum europaparlament zu stellen. nachdem sie drei bundesparteitage hinter sich haben, sammeln sie seit kurzen unterschriften für die teilnahmen an den ep-wahlen.
die NF befindet sich zur zeit im vorzeitigen parteienstatus und bei spenden kann man diese z.b. von der steuern absetzen. vermutlich werden sie auch zu den nächsten bundestagswahlen antreten wollen, dazu brauchen sie aber noch in den bundesländern landesverbände. kandidat wäre in diesem fall wahrscheinlich meinolf schö.nborn.
falls die FAP verboten wird und nicht mehr an wahlen teilnehmen kann, übernimmt wohl die NF diese funktion.
außerdem würden bei einem verbot der FAP viele mitglieder zur NF überwechseln, so daß die NF eine legale nachfolgeorganisation der FAP wäre.

neben der NF stellen sich auch noch andere faschistische organisationen zur europawahl. z.b. die NPD und die französische 'front national' von le pen. innerhalb des europarlaments gibt es eine zusammenarbeit der extremenrechten und die NF würde sich dort sicher gut fühle.

Zusammenarbeit

die NF behauptet angeblich große ideologische differenzen zu gruppen aus dem NSDAP/AO-spektrum zu haben, wie z.b. der FAP. diese differenzen wurden in der broschüre "röhm - vorkämpfer für dennationalsozialismus" von ihr noch genauer erklärt und unterstrichen.
doch wenn man sich die praxis der NF genauer ansieht, schrumpfen diese differenzen auf das zusammen, was sie sind: ein furz im wind!
es existiert eine feste und intensive zusammenarbeit zwischen FAP und NF und auch die "ablehnung des hitlerkults ist nur fassade. so bietet der NF-versand neuerdings sogar einen "stehenden zinn-führer" an! sicher nicht, weil sie sich von ihm distanziert. die angebliche ablehnung des "hitlerismus" ist nur eine taktik, um leute zu gewinnen, die mit hitler und der NSDAP nichts zu tun haben wollen, aber trotzdem nazis sind.

STOPP der Rodung in Gatow!

Die Auseinandersetzungen um den Schießplatz Gatow haben gezeigt, daß die " Verbündeten " bereit sind, sich rücksichtslos über die Interessen und Vorbehalte der besiegten Bevölkerung hinwegzusetzen. Auch die Rodung Tausender wertvoller Bäume werden die Besatzer zur Not mittels einer BKO (Berlin Kommandantura Order = Alliierter Besatzungsbefehl) durchsetzen. Als Begründung wird angeführt, daß der Flugplatz englischen Vorschriften entsprechen muß. Vorschriften, die auf den Betrieb der Flugplätze mit Überschallkampfflugzeugen zugeschnitten sind. Davon kann aber in Gatow wohl keine Rede sein. Vielmehr muß vermutet werden, daß die Besatzer den Flugplatz ausbauen möchten, um regelmäßig Soldaten einfliegen zu können, damit der teure Schießplatz auch gut genutzt werden kann. Diesem unsinnigen und demütigenden Treiben kann nur ein Ende bereitet werden, wenn man konseqent und kompromißlos fordert:

Besatzer raus!

Der Kampf um den Frieden Gesamtdeutschlands verlangt die Herauslösung der fremden Waffensysteme, eine gesamtdeutsche Neutralität und ein eigenes, deutschen Defensivinteressen dienendes Wehrsystem, das als Volksarmee vom Willen des ganzen deutschen Volkes getragen wird. Nationale Politik bedeutet in letzter und höchster Konsequenz Friedenspolitik in Verantwortung gegenüber dem eigenen Volk.



Habt Ihr Mut, kommt mit!

in den städten bielefeld und berlin (zweitgrößte NF-gruppe) bestehen beste verbindungen zwischen den nazigruppen. so arbeitet FAP und NF innerhalb der DJI (deutschen jugendinitiative) seit 1 1/2 jahren eng zusammen.
die DJI ist für die NF-berlin - neben der 'klartext'-verteilung - das hauptbetätigungsfeld nach außen. sie benutzt diese gruppe, um möglichst "harmlos" zu erscheinen, junge leute aber trotzdem mit extremen positionen zu konfrontieren und sie dadurch zu radikalisieren. die aussagen der DJI halten sich bewußt unkonkret und oberflächlich. trotzdem lassen sie keine zweifel an dem dahinterstehenden denken aufkommen.

DEUTSCHE JUGENDINITIATIVE BERLIN

Die Deutschen werden erbarmungslos beseitigt

Bald 25% Ausländer in Berlin West

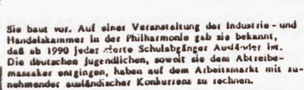
Vertuschen geht nicht mehr.
Ab 1990 treten die Schüler der sechshundert reinen Ausländerklassen an den Grund- und Hauptschulen, die 24,8% ausmachen, in das Berufsleben. Das sind die erwachsenen Ausländer von morgen.



Lernt er schon türkisch?



Sie baut vor. Auf einer Veranstaltung der Industrie- und Handelskammer in der Philharmonie gab sie bekannt, daß ab 1990 jeder vierte Schulabgänger Ausländer ist. Die deutschen Jugendlichen, soweit sie dem Abtreibemassaker entgingen, haben auf dem Arbeitsmarkt mit zunehmender ausländischer Konkurrenz zu rechnen.



Während die Ausländer sich mehren, wird ein Drittel des westdeutschen Nachwuchses schon im Mutterleibe abgeschafft. 250.000 mal im Jahr schreitet der Arzt zur Tat, um die Krankheit Kind zu kurieren. Dies geschieht in Übereinstimmung mit der Bundesgesetzgebung. Das Familienministerium teilt auf Anfrage mit, daß Abtreibung nach der Nidation Tötung menschlichen Lebens ist (Nidation bedeutet die Einnistung des befruchteten Ei's). Dies aber wird vom Gesetzgeber ignoriert und gibt damit ein Beispiel, wie auch in einer Demokratie das Gewissen ausgeschaltet werden kann.



Durch Absaugung getötetes deutsches Kind. Neben Verätzung u. Ausschabung ist die Absaugung die häufigste Tötungsart. Es ist bewiesen und dokumentiert, daß mit drei Monaten sich im Mutterleib ein menmenschliches Wesen bewegt, das bei der Absaugmethode die tödliche Gefahr zumindest ahnt. Es macht Ausweichbewegungen und die Herzfrequenz erhöht sich. Es hat Angst.

Zellen-Organisationsmodell

die NF bedienst sich in ihrer organisationsstruktur einer taktik der aufteilung in viele kleine gruppen, sogenannter zellen, die sich selbst "autonome, nationalistische gruppen" nennen. diese zellen bestehen aus mindestens drei leuten, prinzipiell kadern. also aus leuten, die selbst auch aktiv sind und nicht nur karteileichen.
diese zellen bilden in größeren zusammenhängen die "gruppen" bzw. in einer stadt die "basis" - NF-intern der "2. verwaltungsbereich - regional".
die zellentaktik gewährleistet neben einem gewissen schutz vor observierung und angriffen eine größere möglichkeit zur "arbeit an der basis". so sind einzelne zellen z.b. in einem stadtteil oder einer schule für die verteilung von propaganda und die sammlung von informationen zuständig. wenn sich einzelne leute der NF anschließen, so werden sie einer der basisgruppen (zellen) zugewiesen.
diese zellen sind natürlich - wie sie gesamte organisation - streng hierarchisch gegliedert. die einzelnen kader stehen innerhalb der NF ganz unten, über sie entscheidet der gruppenführer, der seine weisungen wiederum vom basisführer erhält. dieser ist praktisch das höchste tier innerhalb einer stadt oder eines landkreises.

als "1. verwaltungsbereich" wird die "oberste führung" (OF) und die "mittlere führung" (MF) bezeichnet. die

"OF" ist natürlich die bundesführung, die die "bereichsführer" der "NF" befehligen. 1987 war die NF in drei "bereiche" aufgeteilt: nord, west und süd, wobei berlin dem bereich nord zugeordnet wird. allerdings ist eine neue aufteilung in fünf bereiche geplant, zusätzlich "bei bedarf" ein auslands-bereich.



„Klartext"

im februar ist nach zehn monaten wieder eine neue ausgabe des "klartext" erschienen. anders als in der letzten ausgabe, als u.a. ss-männer in uniformen strammstanden, ist diesmal das "waldsterben" das hauptthema. "der wald stirbt schweigend" - das thema "deutsche einheit" mit bis zur seite fünf warten. wichtig ist den klartextmachern ein erster positiver eindruck, die leute sollen nicht gleich abgeschreckt werden.

wie auch mit ihrer neuen aufkleberserie treten die NF'ler betont gesellschaftskritisch und natürverbunden auf. was sie damit bezwecken haben wir uns aus dem "klartext-organisationsmodell" rausgesucht:
"wir drucken keine organisationspropaganda im 'klartext', das überlassen wir den Basisgruppen. wir werden jugendliche nicht durch vordergründige propaganda- oder parteisymbolik abstoßen. langfristig und auf leisen sohlen werden wir unser ziel erreichen.
von außen muß der eindruck entstehen, es handele sich um eine ganz normale schülerzeitung. deshalb steht im impressum auch nur ein neutraler name ("klartext-redaktion"). durch diese taktik werden vorurteile abgebaut, anders zu handeln wäre dummheit. durch diese art des vorgehens erreichen wir interessenten, die wir ansonsten nie erreichen würden. und wir tragen so nationalistisches gedankengut in ihre köpfe hinein! auf leisen sohlen sozusagen tragen wir es in die deutsche jugend - sie wartet geradezu darauf."



Klartext - Verlag


AUSBILDUNGS ZELTLAGER der NF NATIONALISTISCHE FRONT

vom 16.8. bis zum 23.8 1987

FREIHEIT: das ZIEL!

Teilnehmen können nur NF-Mitglieder, Sympathisanten und Aktivisten der NF, die diese Einladung erhalten haben, und vollständig ausgefüllt, rechtzeitig zurückgeschickt haben.

Der genaue Ort wird nur den Kameraden mitgeteilt, die untenstehendes Rückmeldeformular ausgefüllt an uns zurückgeschickt haben!

Folgende Voraussetzungen muß jeder Teilnehmer mitbringen

+ absoluten Willen zur Leistung, + restlose Anerkennung der Lagerleitung, + körperliche Gesundheit und Leistungsfähigkeit, + sowie allerhöchste Disziplin!!!

Ausrüstung: Sportschuhe, Kampfstiefel, Sportanzug, Badesachen, eine schwarze Hose, Waschzeug, Schlafsack, Luftmatratze, Schuhputzzeug, Taschenlampe, Taschenmesser, Rucksack, Eßgeschirr, Schreibzeug, Nähzeug, wetterfeste Kleidung (wird überprüft

Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, sich den Anweisungen der Lagerleitung zu unterwerfen.
Mindestteilnahme 4 Tage.

Die Rückmeldung wird erst dann wirksam, wenn der Teilnehmer die 60 DM Vorkasse (wird verrechnet) auf unser Konto eingezahlt hat. Nimmt der Kamerad dann dennoch nicht am Lager teil, verfällt der Beitrag! Lagerbeitrag: Auszubildende und Schüler 60 DM, Normalverdiener 120 DM

Der Beitrag gilt für alle Tage, Schüler und Auszubildende müssen ihren Ausweis vorlegen!

Einsendeschluß: 31. Juli 1987. Ich erkenne die oben genannten Bedingungen an, und möchte am NF Ausbildungslager teilnehmen. 0 Die 60 DM lege ich bar bei! 0 Die 30 DM habe ich am .... überwiesen. 0 Ich nehme ..../alle Tage teil. 0 Ich komme mit .... (Anzahl) Kameraden. Die komplette Adresse (mit Telefon) füge ich bei. Auch diese Kameraden habe ich über die Teilnahmebedingungen unterrichtet!

Name: .... Vorname: .... Alter: ......

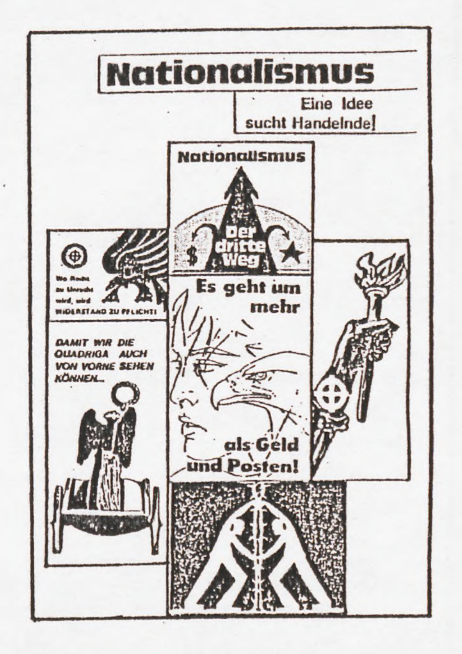
Ort: .... Straße: ....

„Trainingslager"

offenbar nicht nur zur erholung dienen die "märsche" und "zeltlager", die mehrmals im jahr von der NF oder ihrer tarnorganisation "widukind" abgehalten werden. im letzten herbst wurde z.b. ein "ausbildungszeltlager" von einer woche dauer veranstaltet. dabei wurde sicher nicht nur das aufbauen von zelten erprobt. die voraussetzungen waren u.a. der "absolute wille zur leistung, körperliche leistungsfähigkeit, restlose anerkennung der lagerleitung und allerhöchste disziplin" - zum zelten? gezielte und brutale überfälle von NF'lern sprechen eine andere sprache, offenbar sind sie gut trainiert. auf dem einladungsschreiben sind abbildungen zu shen, auf denen mehrere personenanpirschen und das jagen von menschen üben.

im frühjahr dieses jahres organisiert die NF berlin unter dem namen "fahrtengemeinschaft widukind e.V." einen "bewährungsmarsch" durch "heimat und reich". die faschos müssen innerhalb von vier tagen 150 km gewaltmarsch absolvieren, was scheinbar dem deutschen geist dienen soll... es ist klar, daß auch dies mehr der abhärtung als der erholung dienen soll. bei dieser aktion werden übrigens speziell jugendliche angesprochen, mit den effekt, daß diese enger an die NF gebunden werden sollen.

die nazis haben ein klares interesse, ihre mitglieder und sympathisanten über fahrten und übungslager körperlich zu trainieren. für ihren "politischen kampf" (gegen linke und ausländer) brauchen sie fitte leute, die auch im direkten kampf bestehen. somit sind diese lager ein wichtiger faktor in der ausbildung der mitglieder.



Namen und Adressen

Telefonieren wird immer schöner

AKTIVISTEN / MITGLIEDER

bernd APITZSCH
christian ARMENAT, lichterfelde, ferdinandstr. 3, tel. 7722590
olaf DOBIS, spandau, streitstr. 45a, tel. 3355757
christian FRANCKE, friedenau, rheinstr. 22, tel. 8521942
andreas FUCHS, spandau, tel. 3318726
GHANDI, reinickendorf, tel. 4926056
GONZO (goran), charlottenburg, 3447401
martin ILMER, spandau, wittgensteiner weg 29, tel. 3712449
dirk JACKEL, zehlendorf, tel. 8113328
stephan JONES, wedding, amrumer str. 29, tel. 4532453 (KdF)
arne KLEMPIN, spandau, cautiusstr. 1a, tel. 3352860
hans-joachim KUHN, spandau, reußstr. 14, tel. 3359732 ("jombo")
andre KULKE, spandau, ederkopfweg 17, tel. 3712685
frank MENSING, spandau, wittgensteiner weg 17, tel. 3724326
MIRCO, frohnau, tel. 4035205
christian MÜLLER, marienfelde
tommy NEUMANN, spandau, charlottenburger chaussee 117, tel. 3321244
OLE, spandau, tel. 3631223 / 3325450
uwe PLASZ, lankwitz, gabianstr. 6 d, tel. 7746723
andreas POHL, wedding, koloniestr. 6, tel. 4936411 NF-vorsitzender, KdF
QUASI
frank SCHOTTER, spandau, am bogen 7, tel. 3633294
dirk UPLOF/UPOLT, spandau, tel. 3637111
ZILLE, wedding, koloniestr. 6, tel. 4936411, KdF

UMFELD / SYMPATHISANTEN

renê CORNELIUS? internat 'luise-stiftung', dahlem, podbielskiallee 78
dirk NEUWALD, reinickendorf, genfer str. 91, tel. 4954969
holger POLLESCHACK, lichtenrade, skabiner str. 88, tel. 7462542
fred ROSENTRETER, spandau, altonaer str. 45, tel. 3314747 (unklar, ob noch aktiv)
bodo SCHMIDT, internat 'luise-stiftung', dahlem, podbielskiallee 78